

BISCHOFS- UND Kathedralstädte

des Mittelalters und der frühen Neuzeit

herausgegeben von Franz Petri



1976

BOHLAU VERLAG KOLN WIEN

INHALT

Vorwort	IX
Einführung von Franz Petri	III
Verzeichnis der Mitarbeiter	ΉI
Verzeichnis der Abbildungen	XĽ
Friedrich Prinz	
DIE BISCHOFLICHE STADTHERRSCHAFT IM FRANKENREICH VOM 5. BIS ZUM 7. JAHRHUNDERT	1
Edith Ennen	
ERZBISCHOF UND STADTGEMEINDE IN KOLN BIS ZUR SCHLACHT VON WORRINGEN (1288)	28
Helmut Maurer	
KIRCHENGRUNDUNG UND ROMGEDANKE AM BEISPIEL DES OTTONISCHEN BISCHOFSSITZES KONSTANZ	47
Richard Strobel	
REGENSBURG ALS BISCHOFSSTADT IN BAUHISTORISCHER UND TOPOGRAPHISCHER SICHT	60
Gisela Möncke	
ZUR PROBLEMATIK DES TERMINUS "FREIE STADT" IM 14. UND 15. JAHRHUNDERT	84
Hans Mauersberg	
SOZIOOKONOMISCHE STRUKTUREN VON BISCHOFS- UND ABTEISTÄDTEN DES 14.–17. JAHRHUNDERTS (HAMBURG, FULDA, MÜNCHEN–FREISING, AUGSBURG, BASEL)	95
Hermann Kellenbenz	
ZUR SOZIALSTRUKTUR DER RHEINISCHEN BISCHOFSSTÄDTE IN DER FRÜHEN NEUZEIT	118
Isolde Maierhöfer	
BAMBERGS VERFASSUNGSTOPOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG VOM 15. BIS ZUM 18. JAHRHUNDERT	146

VIII Inhalt

Karl Bosl	
STELLUNG UND FUNKTIONEN DER JESUITEN IN DEN UNIVERSITÄTSSTÄDTEN WÜRZBURG, INGOLSTADT UND DILLINGEN .	163
Alwin Hanschmidt	
DIE FREIHERRLICHE FAMILIE VON FÜRSTENBERG UND DIE REICHSKIRCHE IM 17. UND 18. JAHRHUNDERT	178
Index der Orte und Personen, bearbeitet von H. Höing, H. Preuße, U. Bolling	200